Hessisches Ministerium für Wirtschaft, Energie, Verkehr und Wohnen Postfach 3129 65021 Wiesbaden



Landesprogramm "Zukunft Innenstadt"

Innenstadtbudget & Kommunalpreis Interessensbekundung der Kommune

Angaben zur Kommune	
Name der Kommune:	
Landkreis:	
Einwohnerzahl:	
Anschrift:	
Auskunft erteilt:	
Telefon:	
E-Mail:	
Angaben zum beantragten Innenstadtbudget (min. 5000, max. 250.000 Euro)	
Beantragtes Innenstadtbudget Euro:	
Bewerbung um den Kommunalpreis	

Bekunden Sie Ihr Interesse für das Innenstadtbudget und beantworten Sie folgende Fragen

(maximal 8000 Zeichen mit Leerzeichen)

- 1. Wie ist die aktuelle Situation in Ihrer Innenstadt? Beschreiben Sie die Herausforderungen. Haben Sie bereits Prozesse in die Wege geleitet oder eine Strategie entwickelt, um die Innenstadt zu stärken? Wenn ja, erläutern Sie diese kurz.
- 2. Woraus setzt sich Ihr Maßnahmenpaket für die Entwicklung Ihrer Innenstadt zusammen? Welche Einzelprojekte sollen umgesetzt werden? Listen Sie hier die einzelnen Projekte mit Kurzbeschreibung auf. Beispiele für Einzelprojekte und -maßnahmen finden Sie im Anhang
- 3. Schnell und nachhaltig: Wie können durch dieses Paket an Maßnahmen und Projekten kurzfristige Impulse gesetzt werden und inwiefern wird damit eine nachhaltige Entwicklung der Innenstadt gefördert?
- 4. Mit welchen AkteurInnen haben Sie die Maßnahmen und Projekte zusammen ausgearbeitet? Sind weitere ProjektpartnerInnen geplant?
- 5. Welche InnenstadtakteurInnen und NutzerInnen profitieren davon?
- 6. Falls die Projekte und Maßnahmen räumlich verortet sind: Was planen Sie wo, und warum dort? (Gerne können Sie einen Lageplan beifügen)

Sie möchten sich zusätzlich um den Kommunalpreis bewerben?

Denn Sie haben besonders viele zukunftsweisende Ideen, die modellhaft aufzeigen wie Innenstädte neu gedacht und gestaltet werden? Oder Sie haben umsetzungsreife investive bauliche Vorhaben, die Sie kurzfristig umsetzen können und möchten? Dann überzeugen Sie uns mit Ihren Antworten auf folgende Fragen:

(maximal 8000 Zeichen mit Leerzeichen)

- 1. Welche Maßnahmen und/oder Projekte möchten Sie zusätzlich mit dem Preisgeld umsetzen? Beschreiben Sie diese.
- 2. Welche funktionelle(n) Rolle(n), Identität oder Charaktermerkmale der Innenstadt soll mit diesen zusätzlichen Maßnahmen und Projekten gestärkt werden?
- 3. Mit welchen AkteurInnen haben Sie die Maßnahmen und Projekte zusammen ausgearbeitet? Sind weitere ProjektpartnerInnen geplant?
- 4. Welche InnenstadtakteurInnen und NutzerInnen profitieren davon?
- 5. Inwiefern können Synergien zwischen den Einzelmaßnahmen und –projekten entstehen? Beziehen sich auf alle Maßnahmen: Innenstadtbudget und Kommunalpreis.
- 6. Worin besteht die Originalität und Innovation Ihrer Strategie und den damit einhergehenden Projekten/ Maßnahmen? Inwiefern sind diese zukunftsweisend und modellhaft?
- 7. Falls die Projekte und Maßnahmen räumlich verortet sind: Was planen Sie wo, und warum dort? (Gerne können Sie auch hier einen Lageplan nutzen)

Beispiele für Einzelprojekte und –maßnahmen

Diese Liste ist nur der Anfang einer Aufzählung, die durch kreative Vorschläge Ihrerseits ergänzt werden soll.

Akteure und Nutzer durch Netzwerke, Dialog und Kommunikation zusammenbringen":

- Konzeption und Organisation des Dialogprozesses mit der Bevölkerung z. B. zur Zukunft der Innenstadt im Allgemeinen oder zur neuen Rolle des innerstädtischen öffentlichen Raums oder...
- Initiierung von lokalen Netzwerken bzw. einem lokalen Bündnis für die Innenstadt
- Etablierung einer Organisationsstruktur für das Innenstadtmanagement
- Entwicklung einer neuen Internetseite zur Zukunft Ihrer Innenstadt
- Dialogprozess zum Thema lokaler Handel neu erfinden, neu organisieren
- Erarbeitung von digitalen Beteiligungsinstrumenten
- Organisation eines lokalen Wettbewerbs / Dialogprozesses für das Experimentieren von neuen Nutzungen und Gestaltungen des öffentlichen Raums
- Dialogprozess / Wettbewerbe für spezifische Projekte, bspw. für die Zwischennutzung und langfristige Nutzung einer Innenstadtimmobilie
- ٠..

Neue Visionen, Leitbilder, Konzepte, Strategien, Schlüsselprojekte

- Erarbeitung eines Innenstadtleitbildes, -konzeptes
- Erarbeitung einer Strategie zur Nutzungsvielfalt in der Innenstadt
- Erarbeitung einer Strategie zur Bekämpfung des Leerstands
- Machbarkeitsstudien zur Umnutzung von bestimmten Immobilien für Wohnen oder für soziale Infrastrukturen,...
- Gutachten zur Umnutzung eines leerstehenden Kaufhauses in ein Logistikzentrum, zur möglichen Hybridnutzung eines leerstehenden Kaufhauses
- ...

Öffentliche Räume bzw. Aussenräume neu be- und erleben:

- Experimentelles Gestalten im öffentlichen Raum: z.B. Kreativschaffende und Bürger entwerfen und bauen gemeinsam Prototypen für neues Mobiliar, Infrastrukturen
- Einkauf von neuem Mobiliar zum Testen neuer Nutzungen eines spezifischen öffentlichen Raums
- Ausstattung im Außenraum für Handel, Gastronomie und Dienstleitungen
- Kunstinstallationen im öffentlichen Raum
- Temporärer Spielplatz verbunden mit der allgemeinen Idee eines zukünftig multifunktionalen öffentlichen Platzes
- generationsübergreifender Bewegungsparcours im städtischen Grün
- Design und Bau von Mobiliar, das ein soziales Miteinander unter Einhaltung der Sicherheitsregeln ermöglicht,
- Urban Gardening
- Stadtparkkita testen
- Testen von neuen Infrastrukturen für Märkte
-

Innerstädtische Immobilien neu be- und erleben

- Zwischennutzungen als Experiment wie z.B. Pop-Up Stores, Räume für Wohlfahrtsvereine, Sportund andere Freizeitvereine, Jugendzentren, Co-Working Spaces, Repair-Lokale, Maker-Spaces in Kombination mit Ausstellungsräumen für Kreativschaffende und Handwerker bzw. Räume für Workshops mit HandwerkerInnen und Kreativschaffenden
- Ausstattung im Innenraum für Handel, Gastronomie und Dienstleitungen
- Zeitlich befristete Teilübernahme von finanziellen Verpflichtungen zur Neuansiedlung bzw. Sicherung bestehender identitätsstiftender EinzelhändlerInnen
- Modernisierung und Instandsetzung von Gebäuden und den Erwerb von Grundstücken, die eine Zwischennutzung ermöglichen
- ...